



B-Junioren

Hallen- Bezirksmeisterschaft

2019



Es wird ein Catering
mit Speisen und
Getränken angeboten

Samstag, 09.02.2019 - ab 10.30 Uhr in Lutten

- 10.30 Uhr Technisches Meeting

Ist unbedingt erforderlich und daher besteht für alle gemeldeten und teilnehmenden Mannschaften eine Teilnahme Pflicht.

- 11.00 Uhr Anstoß erstes Spiel

Austragungsort: **Sporthalle, Mittelweg 2, 49424 Goldenstedt-Lutten**

Ausschreibung:

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des NFV gespielt.

2. Teilnahmeberechtigung

Zum Turnier können grundsätzlich vom KJA bzw. KJO nur Vereine gemeldet werden, die sich nur aufgrund ihres sportlichen Erfolges bei den Hallenmeisterschaften auf Kreisebene für die Teilnahme an den Hallen-Bezirksmeisterschaften qualifiziert haben.

Alle vorherigen Kreisentscheide müssen nach den Regeln des DFB/NFV gespielt werden. (Anhang 2 NFV JO); das bestätigt der KJA/KJO mit der Vereinsmeldung und der Übermittlung der entsprechenden Ausschreibung verbindlich.

Teilnehmer aus Kreisentscheiden, die nicht nach den Regeln des DFB/NFV gespielt wurden oder aus Kreisen in den es kein sportlicher Wettkampf in der Halle durchgeführt wurde, werden nicht zugelassen.

Ansonsten kann grundsätzlich jeder Kreis durch seinen Kreisverantwortlichen (KJO/KJA) einen Teilnehmer melden.

Die Meldung geht an das DFB Postfach von Heinz Walter Lampe und Kurt Rietenbach

Die Tabellenersten und –zweiten der A-Junioren, der B-Junioren und der C-Junioren sind für die NFV-Hallenfußballmeisterschaften 2019 qualifiziert, sofern der VJA des Niedersächsischen Fußballverbandes diese zulässt.

3. Technische Besprechung

Die technische Besprechung findet für alle Mannschaften mit dem Mannschaftsbetreuer, dem Mannschaftsführer, den Schiedsrichtern und der Hallenleitung **30 Minuten** vor dem ersten Spiel um 10.30 Uhr statt.

4. Spieler

Der Wettbewerb wird für A-Junioren-, B-Junioren- und C-Junioren-Mannschaften ausgeschrieben.

Eine Mannschaft besteht aus maximal 12 Spielern/Spielerinnen einschließlich Torhüter, von denen sich fünf (einschließlich Torhüter) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

Der Mannschaftskader muss der Turnierleitung spätestens bei der technischen Besprechung auf einer Kaderliste mitgeteilt werden.

Teilnahmeberechtigt sind nur Spieler, die eine Spielerlaubnis für den NFV besitzen. Es dürfen auch Spieler eingesetzt werden, die eine Spielberechtigung für einen anderen Verein besitzen; ein Zweitspielrecht für die Feldserie. Allerdings ist hierfür die schriftliche Einverständniserklärung des

Stammvereins sowie der gültige Spielerpass (Kopie ist ausreichend) erforderlich. Die Spieler müssen sich vor Turnierbeginn durch einen gültigen Spielerpass legitimieren. Die Kontrolle der Spielberechtigung erfolgt durch die Turnierleitung.

5. Turniermodus (Änderung möglich, je nach Meldung der Kreise) Jeder gegen Jeden

NFV Kreis Jade-Weser-Hunte

NFV Kreis Ostfriesland

NFV Kreis OS-Stadt

NFV Kreis OS-Land

NFV Kreis OL-Land/DEL

NFV Kreis Vechta

Die Sieger der Spiele erhalten drei Punkte, bei einem Unentschieden erhält jede Mannschaft einen Punkt.

Die Reihenfolge in der Tabelle wird durch die Anzahl der erzielten Punkte festgelegt. Bei Punktgleichheit entscheidet die Tordifferenz, ist diese auch gleich, die Anzahl der geschossenen Tore. Ist auch die Anzahl der geschossenen Tore gleich, entscheidet das Ergebnis der Partie der betroffenen Mannschaften gegeneinander. Fällt auch dadurch keine Entscheidung, wird nach der letzten Turnierspiel der Turniersieger sowie die Plätze 2 und 3 bei Gleichheit aller oben genannten Kriterien durch Sechsmeterschießen ermittelt.

Die Mannschaft, die auf Platz 1 steht hat die Bezirksmeisterschaft gewonnen. Ein separates Endspiel findet nicht statt. Der Tabellenerste und der Tabellenzweite vertreten den Bezirk Weser-Ems bei den NFV-Meisterschaften. Sollte eine Mannschaft verzichten, rückt die nächstplatzierte Mannschaft nach.

6. Spieldauer

Abweichend von den FUTSAL-Regeln beträgt die Spielzeit in der 1 x 16 **Minuten (letzte Minute Nettospielzeit)** bei laufender Uhr ohne Seitenwechsel. Bei Spielunterbrechungen wird die Zeit durch Anweisung des Schiedsrichters angehalten.

Eventuell notwendige Entscheidungen zur Ermittlung der Tabellenplätze 1-3 erfolgen durch ein Strafstoßschießen mit 3 Schützen.

Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung ausgesehen - von rechts nach links spielt.

Jeder Trainer bzw. Übungsleiter kann pro Spiel in einer Spielunterbrechung eine Auszeit von 1 Minute (Timeout) beim „Schiedsrichtertisch“ beantragen.

7. kumulierte Fouls

Direkter Freistoß vom 10m-Punkt nach dem fünften, also ab dem sechsten kumulierten Foul (Regel 13 der FUTSAL-Regeln). Zur Ausführung gilt Regel 14 der FUTSAL-Regeln.

8. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler warnen und in schweren Verstößen auf Dauer (Gelb/Rote bzw. Rote Karte) des Spielfeldes verweisen. Bei einem Feldverweis auf Dauer kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat, wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils ein Spieler nach Eintreten des vorgenannten Tatbestands bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spieler ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4, 3 gegen 3).

Bei einer Gelb/Roten Karte ist der bestrafte Spieler automatisch für das nächste Turnierspiel

gesperrt. Bei einer Roten Karte entscheidet die Turnierleitung nach der Schwere des Vergehens über die Dauer der Sperre (mindestens aber ein Spiel), und es erfolgt eine Meldung an die zuständige Spielinstanz des Bezirks

9. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (Zeitnehmer und zwei vom NFV BJA Weser-Ems Beauftragte), die für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig sind. Die Anordnungen sind für alle Beteiligten verbindlich und endgültig.

10. Schiedsrichter

Die Einteilung der Schiedsrichter erfolgt durch den NFV. Jedes Spiel wird von 2 Schiedsrichtern geleitet. Ein dritter Schiedsrichter führt Buch über die Regelverstöße.

11. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft muss über zwei verschiedenfarbige Sätze Trikots und andersfarbige Markierungshemden verfügen und diese der Turnierleitung vor Turnierbeginn melden. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln. Die Trikots müssen eine durchgehende Nummerierung aufweisen.

Die Ergänzungsspieler halten sich im Wechselraum auf und sind mit den Markierungshemden zu kennzeichnen. Bei der Auswechslung wird das Markierungshemd außerhalb des Spielfelds übergeben.

12. Ausrüstung der Spieler

Ein Spieler darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für ihn oder für einen anderen Spieler gefährlich sind (einschließlich jeder Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung eines Spielers besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung - einzig Hallenfußballschuhe bzw. Hallensportschuhe mit heller oder Non-Marking-Sohle sind gestattet.

13. Spielerpässe und Spielbericht

Die Spielerpässe, sowie ein ausgefüllter Spielbericht (SBO) oder Formular sind mitzubringen und vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung abzugeben.

14. Kostenregelung

Die gemeldeten bzw. qualifizierten Vereine /Mannschaften tragen ihre Fahrtkosten, eine **Startgebühr muss in diesem Jahr nicht entrichtet werden**. Da durch die Anmeldung des KJA/KJO die Teilnahme für den Verein /Mannschaft verbindlich und verpflichtend ist, wird bei einer evtl. Nichtteilnahme / Nichtantritt ein kostenpflichtiger Verwaltungsentscheid gemäß Jugendordnung erstellt.

Der Bezirk Weser-Ems trägt die Schiedsrichterkosten.

15 Schäden in den Hallen, Hallenordnung

Bei Beschädigungen der uns zur Benutzung zur Verfügung gestellten Objekte oder von Sportgeräten haften alle Vereine zu gleichen Teilen für den Gesamtschaden, die an dem betreffenden Spieltag, bei dem der Schaden verursacht worden ist, an den Hallenspielen teilgenommen haben, sofern der Schadensverursacher nicht ermittelt werden kann. Der Hallenordnung ist Folge zu leisten.

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Essen, den 11.11.2018

Bezirksjugendausschuss Weser-Ems
Kurt Rietenbach (Vorsitzender / BJO)
Heinz Walter Lampe (Spielleiter im BJA)

Folgetermine bei den A-Junioren:

Niedersachsenmeisterschaft (FUTSAL) am 24.02.2019 in Walsrode (Bezirk Lüneburg)
Norddeutsche-Meisterschaft (FUTSAL) am 03. März 2019 in Walsrode (Bezirk Lüneburg)
DFB-FUTSAL-Cup am 23./ 24. März 2019 in Gevelsberg

Folgetermine bei den B-Junioren:

Niedersachsenmeisterschaft (FUTSAL) am 17.02.2019 in Adendorf (Bezirk Lüneburg)
Norddeutsche-Meisterschaft (FUTSAL) am 24. Februar 2019 in Bad Fallingborstel
DFB-FUTSAL-Cup am 23. /24. März 2019 in Gevelsberg

Folgetermine bei den C-Junioren:

Niedersachsenmeisterschaft (FUTSAL) am 16.02.2019 in Adendorf (Bezirk Lüneburg)
Norddeutsche-Meisterschaft (FUTSAL) am 23. Februar 2019 in Bad Fallingborstel
DFB-FUTSAL-Cup am 23./24. März 2019 in Gevelsberg

(Termine geplant ohne Gewähr)

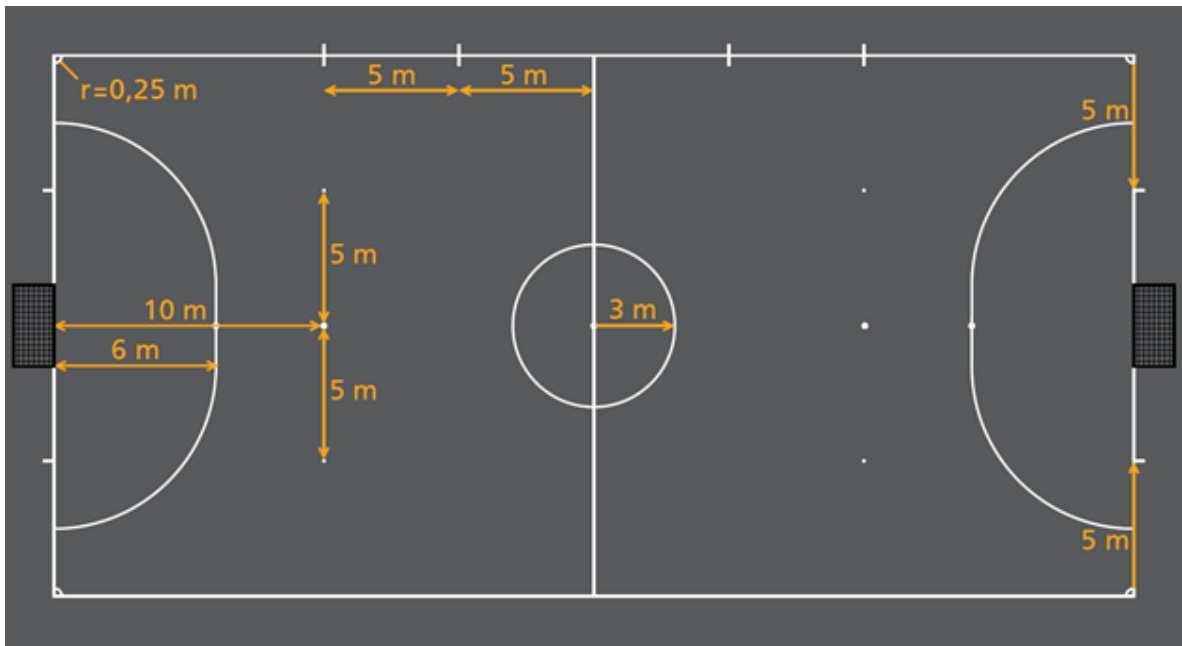
ANHANG 1 zur Ausschreibung

Kurzfassung Spielregeln „Hallenfußball/Futsal“

Diese Kurzfassung ist nur eine Zusammenfassung der wichtigsten Regeln!

Ausführliche Informationen zu den „Futsalregeln“ sind auf der Homepage des NFV unter <http://www.nfv.de/spielbetrieb/schiedsrichter/die-futsalregeln/> abrufbar, zusätzlich Klärung von Fragen und auch das Regelbuch!

- ✓ **Spielfeld** = Handballfeld (6m Wurfkreis = durchgezogene Linie)



- ✓ Tore: Maße 3 x 2 Meter (Handballtore)
- ✓ Es wird ohne Bande gespielt.
- ✓ Kein Abseits
- ✓ Zwei **Strafstoßmarken** (6m nach Vergehen im Torraum und 10m nach dem **5. kumulierten Foul**)
- ✓ Markierte Auswechselzone (5m) vor den Spielerbänken (**Einwechselspieler müssen Leibchen tragen und beim Auswechseln außerhalb des Spielfelds übergeben**)
- ✓ Spieleranzahl: **1 Torwart und 4 Feldspieler + bis zu 9 Ergänzungsspieler**
- ✓ Spielerwechsel erfolgt **unbegrenzt und fliegend**, wenn der Ergänzungsspieler das Spielfeld an der Auswechselzone der eigenen Mannschaft betritt
- ✓ Anstoß **nach vorne**, wobei **kein direktes Tor** erzielt werden kann.
- ✓ **Ball an die Decke**: Spielfortsetzung mit **Einkick an der Seitenlinie!**
- ✓ **Einkick nach Seitenaus**: Mindestabstand 5 Meter, **kein direktes Tor** möglich, Pass zum Torwart möglich, aber keine Aufnahme mit der Hand (wie draußen). Der Ball muss an der Stelle, wo der Ball das Spielfeld verlassen hat, ruhen. Es besteht die Möglichkeit, den Ball bis zu 25 cm außerhalb der Seitenlinie einzukicken. Der Ball wird mit dem Fuß in eine beliebige Richtung ins Spielfeld zurückgestoßen. Die Füße des Spielers müssen außerhalb des Spielfeldes sein.
- ✓ Wenn der Ball die Toraußenlinie überquert hat, muss der **Torhüter** den Ball **innerhalb von 4 Sekunden abwerfen**. Er darf von jedem Punkt im Torraum und über die Mittellinie werfen. Ein **Tor** kann durch den **Abwurf nicht** erzielt werden. Nach dem Abwurf ist ein **Rückpass zum Torhüter** erst wieder erlaubt, wenn ein **gegnerischer Spieler den Ball berührt hat**, wobei der Torhüter den Ball dann **nicht mit der Hand** aufnehmen darf (Rückpassregel wie draußen). Der Torwart darf den Ball in der eigenen Hälfte max. 4 Sekunden kontrollieren. In der gegnerischen Hälfte ist der Torwart wie ein normaler Spieler zu behandeln.

- ✓ Wenn der Torhüter den Ball in **seiner Spielfeldhälfte** erneut berührt, nachdem ihm dieser von einem Mitspieler absichtlich zugespielt und bevor er von einem Gegner gespielt oder berührt wurde, erhält das gegnerische Team einen indirekten Freistoß am Ort des Vergehens (Rückpassregel wie draußen). Mit dieser Ergänzung (**in der eigenen Hälfte**) wurde die Auslegung der Regel 12 angepasst, so dass jetzt auch nach einem Torabwurf ein Flying Goalkeeper (Torwart spielt wie ein normaler Spieler mit) eingesetzt werden kann. Nach einem Abwurf/Spielen des Balles darf der TW den Ball erst wieder kontrolliert berühren, wenn ein gegnerischer Spieler diesen berührt hat.
- ✓ Es gibt **direkte und indirekte Freistöße**. Mindestabstand bei der Ausführung beträgt **5 Meter**, wie auch beim **Eckstoß**, aus dem **direkt ein Tor** erzielt werden kann. Nur beim Anstoß beträgt der Abstand 3 Meter.
- ✓ Alle **Standardsituationen** müssen **innerhalb von 4 Sekunden** ausgeführt werden!
- ✓ Alle Regelverstöße, die mit einem **direkten Freistoß** geahndet werden, sind **kumuliert**, wobei der **6. zu kumulierende Verstoß und jeder Weitere einen Strafstoß von der 10-Meter-Marke bedeuten**.
- ✓ **Grätschen am und in den Gegenspieler ist untersagt**. Je nach Heftigkeit/Kontakt droht auch ein Feldverweis. Blocken ist zulässig.
- ✓ Die Spiele werden von **zwei Schiedsrichtern** geleitet, wobei derjenige an der Seite, wo sich die Turnierleitung befindet, als Hauptschiedsrichter anzusehen ist. Der dritte Schiedsrichter und der Zeitnehmer sitzen am Spielleitungstisch.
- ✓ **Persönliche Strafen**: Verwarnung durch **gelbe Karte**, Feldverweis durch **gelb/rote** und **rote Karte**. Vervollständigung der Mannschaft nach 2 Minuten oder nach Gegentor (gilt nur in Unterzahl) durch anderen Spieler. Es gibt keine 2-Minuten Zeitstrafe.
- ✓ Entscheidungsschießen zur Spielentscheidung mit drei Schützen.

Anhang 2 der Jugendordnung (neu)

Abweichende Bestimmungen für Jugendfußballspiele in der Halle (Futsal)

Der NFV regelt nachfolgend die Abweichungen von den geltenden DFB-Richtlinien für Fußballspiele in der Halle nach FIFA-Regeln im Jugendbereich (Futsal-Richtlinien Jugend).

Altersklasse	F- und jünger	E-Junioren	D-Junioren	C-Junioren	B-Junioren	A-Junioren
Bestimmung						
Effektive Spielzeit				Letzte Minute ab Bezirk verpflichtend		
Spielzeit*				Unter Beachtung der Höchst- und Mindestspielzeit		
Anzahl der Schiedsrichter****	1	1	1	2	2	2
Zeitnehmer						
Kleine Tore (3x2 m)						
Einkick statt Einwurf						
Ball	Futsal-Ball light	Futsal-Ball light	Futsal-Ball light	Futsal-Ball	Futsal-Ball	Futsal-Ball
Ballgröße & -Gewicht**	3 oder 4, bis 310 g	3 oder 4 bis 310 g	Gr. 4, 340-360 g	Gr. 4, 400-440 g	Gr. 4, 400-440 g	Gr. 4, 400-440 g
Timeout***				Timeout möglich! Muss in den Ausschreibungen festgelegt werden		
Kumulierte Fouls						
Torwart-Spiel						
Spieleranzahl/ Auswechslungen	bis sechs / beliebig					
Persönliche Strafen (gelb – gelb/rot – rot)	Mit Zeitstrafe (Kreisauschreibung)					
Bande	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

* Die Spielzeit ist bei Turnieren altersgerecht festzusetzen.

** Bei den F-Junioren und jünger kann alternativ auch der Ball Gr. 4 / 340 – 360 g (light) zum Einsatz kommen.

*** Bei Qualifikationsturnieren für DFB-Wettbewerbe auf Landes- und Regionalebene sowie bei DFB-Endrunden ist ein Timeout verpflichtend vorzusehen.

**** Bei Spielen nach Prinzipien der FPL kein Schiedsrichter.



= Nein, wird nicht von den FIFA-Regeln übernommen.



= Gilt nur für Niedersachsen



= Ja, wie in den offiziellen FIFA-Regeln vorgesehen.